

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hameln (ACKH),
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

4.10.–5.12.2014
Münster St. Bonifatius, Hameln

Information: Evangelisch-lutherische Münster-Gemeinde
St. Bonifatius Hameln
Emmernstraße 6, 31785 Hameln
Telefon: 05151 1067470
gemeindebuero@muenster-hamelnde
www.muenster-hamelnde

GESICHTER DES CHRISTENTUMS

Ein Projekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers, Schirmherrschaft: Landesbischof Ralf Meister

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen in Niedersachsen

Gefördert durch: Hanns-Lilje-Stiftung, Klosterkammer Hannover,
Evangelische Kirche in Deutschland, Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Projektverantwortung: Haus kirchlicher Dienste,
Arbeitsfelder Migration/Integration und Ökumene

www.gesichter-des-christentums.de



Mach Dir Dein eigenes Bild.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Hannover

GEFÖRDERT
DURCH:

 **HANNS-LILJE-
STIFTUNG**

 **KLOSTERKAMMER
HANNOVER**


Evangelische Kirche in Deutschland

 **Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration**

Gesichter des Christentums

Kulturelle und konfessionelle Vielfalt in Niedersachsen

4.10.–5.11.2014 | Mo–Sa | 9.00–18.00 Uhr | So | 13.00–18.00 Uhr

(Gruppen bitte anmelden unter 05151 4079077)

Münster St. Bonifatius, Münsterkirchhof 7, 31785 Hameln

Christinnen und Christen sind längst nicht mehr nur ›Eingeborene‹. In den vergangenen Jahrzehnten haben uns zahlreiche Zugewanderte mit der Vielfalt des globalen Christentums bereichert. Dazu gehören Pfingstlerinnen aus Ghana, Orthodoxe aus der Türkei, Katholikinnen aus Lateinamerika und Lutheraner aus Nigeria. Wir möchten Ihnen mit der Ausstellung ›Gesichter des Christentums‹ diese kulturelle und christliche Vielfalt in Niedersachsen vor Augen führen und Ihnen zeigen, wie der christliche Glaube vielen dabei hilft, sich in Niedersachsen einzuleben und wohl zu fühlen.

Eröffnung **Sa 4. Oktober | 18.00 Uhr**

Ökumenische Andacht

anschließend

Ausstellungseröffnung mit Empfang, kleinem Imbiss und Grußwort einer Bürgermeisterin

Weitere Veranstaltungen

Sa 11.10. | 9.30–12.00 Uhr

Frauenfrühstück »Ach, du auch?« | Du bist so anders als ich, und doch glaubst du auch an Gott? Wir haben uns noch nie gesehen, und doch können wir die gleichen Lieder miteinander singen? Du kommst von weit her, bist fremd hier, und betest doch auch genau wie ich das Vater Unser? – Entdecken, wie viel Kraft und Lebendigkeit in der Vielfältigkeit

unseres Glaubens liegt. | Bitte anmelden bei Ellen Frey: frey.01@t-online.de oder Telefon 05151 560275

Di 14.10. | 19.00 Uhr

Die Anfänge des Christentums | Im Neuen Testament erfahren wir nur über die Mission des Christentums nach Westen. Es verbreitete sich jedoch in den ersten Jahrhunderten vor allem in Asien. Im Osten entwickelten sich viele kirchliche Traditionen, die es bis heute gibt. Hans-Georg Spangenberg zeigt diese Entwicklung auf und stellt einige ›Gesichter des östlichen Christentums‹ vor.

Mi 22.10. | 19.00 Uhr

»Fremde und doch Geschwister – wie sich unsere Kirche für Flüchtlinge einsetzt.« | Superintendent Philipp Meyer berichtet über seine Arbeit in der Härtefallkommission des Landes Niedersachsen und über seine Erfahrung mit dem Kirchenasyl.

Do 23.10. | 9.45 Uhr

Eine Märchenreise | Einzelne Gesichter der Ausstellung werden Grundschulern vorgestellt und Märchen aus deren Ländern erzählt. In Kooperation mit der Elisabeth-Selbert-Schule.

Di 28.10. | 19.00 Uhr

Christliche Bestattungskulturen | Durch Individualisierung, Säkularisierung, aber auch andere Kulturen verändert sich unsere Bestattungskultur. Florian Fährdrich, Bestatter, erzählt von Tradition und Entwicklung – auch im Blick auf christliche Bestattungen in anderen Kulturen. In Kooperation mit dem Hospizverein Hameln.

Änderungen vorbehalten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.